

---

**9378/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 30.09.2011**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten **Doppler**  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Gesundheit  
**betreffend Burnout-Klinik in Lans**

Diverse Medien berichteten unlängst von der Eröffnung der ersten Burnout-Klinik Westösterreichs. 100 Therapieplätze wären bereits seit Monaten ausgebucht. Die Tiroler Tageszeitung schrieb dazu:

*"Lans – Der Sonnenpark Lans, das neue Zentrum für psychosoziale Gesundheit, eine Einrichtung der pro mente Reha GmbH mit insgesamt 100 Rehabilitationsplätzen für Menschen mit psychischen Erkrankungen, wurde kürzlich offiziell eröffnet. Die Rehasentrum Lans Errichtungs GesmbH hat in die neue Krankenanstalt mit angeschlossenem Hotelbetrieb auf 4-Sterne-Niveau rund 18,5 Millionen Euro investiert und rund 80 neue Arbeitsplätze geschaffen."*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit folgende

### **Anfrage**

1. Wie viele derartige Gesundheitseinrichtungen gibt es bundesweit?
2. Haben derartige Rehasentren Verträge mit heimischen Krankenkassen?
3. Wenn ja, mit welchen?
4. Wie hat sich die Dauer der Krankenstände auf Grund psychischer Erkrankungen in den letzten fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach Jahren)?
5. Wie lange ist die durchschnittliche Krankenstandsdauer eines Burnout-Patienten?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**